

# Konstruktion

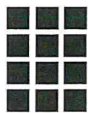
Zeitschrift für Produktentwicklung und Ingenieur-Werkstoffe

## All for One Steeb AG

Suchbegriff 1. All for One, -Steeb AG

Verlag Springer-VDI-Verlag GmbH & Co.KG, URL: [www.springer-vdi-verlag.de](http://www.springer-vdi-verlag.de)

Redaktion Konstruktion Redaktion, Tel.: 0211 6103 361, E-Mail: [konstruktion@springer-vdi-verlag.de](mailto:konstruktion@springer-vdi-verlag.de)



Ausgabe 01.04.2018 • Nr. 4/2018

Seite 46

Rubrik

Medientyp Fachpresse  
Erscheinungsweise 11 x jährlich  
Branche Technik allgemein  
Bundesland Überregional

Publikation	verkauft	verbreitet	gedruckt	Reichweite Mio	Medien-Nr.
Konstruktion	20.577	20.924	21.183	0,12	3072

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

348.272.911



051.069 | 13 | X | ▲ | 2

# Mit SAP ERP/PLM zum effizienteren Milchbetrieb

Futtermischwagen von Siloking helfen Landwirten, durch Prozessoptimierung in der Milchviehfütterung einen nachhaltig hohen Ertrag bei bester Qualität zu erzielen. Siloking stellte im Zuge der ERP-Umstellung auf SAP ERP auch die PLM-Lösung auf dieselbe Plattform. Diese Konsolidierung der Softwarelandschaft verbessert die Zukunftsfähigkeit des innovativen bayerischen Maschinenbauunternehmens.



Bild 1.

Die Durchgängigkeit der von Cideon implementierten, vollintegrierten PLM-Lösung erstreckt sich über alle Siloking-Standorte und reicht bis in die Produktionshallen.

Nicht nur in der Sachgütererzeugung, auch in der Landwirtschaft sind innovative Lösungen für die Automatisierung und Prozessoptimierung gefragt. Zu diesen gehören Maschinen für die Fütterung von Milchvieh. Neben Schafen, Ziegen und Kamelen sind das vor allem Kühe. Für ihre Gesundheit und eine dauerhaft gute Milchqualität ist es wichtig, dass sie eine aus vielfältigen Komponenten zusammengesetzte Nahrung mit einheitlichem pH-Wert

erhalten. Deshalb ist es erforderlich, die einzelnen Komponenten vor dem Verfüttern gründlich zu mischen.

## Prozessoptimierung im Kuhstall

Landmaschinen von Siloking helfen Milchbauern, die Prozesskette rund um die Milchviehfütterung zu straffen. Dazu entwickelt und produziert das Familienunternehmen neben stationären Misch- und Dosieranlagen auch gezogene und selbstfahrende Futtermischwagen. In diesen Maschinen erfolgen die rezepturgesteuerte Mischung der einzelnen Futterkomponenten, der Transport des Futters und dessen dosierte Verteilung im Stall. Die selbstfahrenden „SelfLine“-Futtermischwagen verfügen zudem über eine Beladeeinrichtung, sodass Landwirte von der Materialentnahme aus den Silos bis zur Fütterung kein weiteres Fahrzeug benötigen.

„Im Unternehmen herrschte eine Vielfalt an Softwaresystemen“, erinnert sich Dr. Peter Schöttl, kaufmännischer Geschäftsführer Siloking. „Speziell das ERP-System konnte nicht mit

unserem schnellen Wachstum mithalten.“ Unterstützt von einem externen Berater erstellte Siloking eine Ausschreibung zur Verbesserung der IT-Landschaft. Als SAP mit seinem Implementierungspartner **All for One Steeb** aus dieser als Sieger hervorging, war der Grundstein für ein zukunftssicheres PLM gelegt. Für die Konstruktion und Simulation aller mechanischen Teile und Baugruppen arbeitet die 25-köpfige Entwicklungsabteilung des Tittmoninger Landmaschinenherstellers mit der CAD-Software „Solid Edge“.

Das Unternehmen stand vor der Entscheidung, entweder das alte PLM-System weiter zu verwenden oder im Zuge der SAP-ERP-Einführung auch gleich einen Wechsel im PLM-Umfeld durchzuführen. „Obwohl für das eingesetzte PLM-System eine SAP-Schnittstelle verfügbar ist, hätte die Einbindung in die neue Unternehmens-IT einigen Aufwand verursacht.“ berichtet CAD-Administrator Stefan Röder.

## PLM-Angleichung verspricht bessere TCO

Als SAP-Partner des Mittelstandes wissen die Experten bei All for One Steeb, dass bei einer ERP-Einführung oft die gleichzeitige Integration der PLM-Software wichtig ist, um den vollen Nutzeffekt der Softwareumstellung auszuschöpfen. Beim techniklastigen Unternehmen Siloking holten sie deshalb Cideon ins Boot. Der Engineering-Spezialist unterstützt Unternehmen sowohl mit eigenen Softwareprodukten als auch mit individueller Dienstleistung partnerschaftlich dabei, Produktentstehungsprozesse zu optimieren.

„Den Ausschlag für den gleichzeitigen Umstieg auf SAP PLM gab neben den fundierten Consultingleistungen von Cideon unsere Wirtschaftlichkeitsbetrachtung“, sagt Dr. Peter Schöttl. „Obwohl das manche überraschte, kamen wir bei der Evaluierung der durchgängigen SAP-Lösung auf eine bessere TCO als bei einer Einbindung des ursprünglichen PLM-Systems in SAP.“

### Kontakte

Cideon Software & Services GmbH & Co. KG  
Lochhamer Schlag 21  
82166 Gräfelfing  
Tel.: 0 89 / 90 90 03-0  
E-Mail: info@cideon.com  
www.cideon.de

Siloking Mayer Maschinenbau GmbH  
Kehlsteinstraße 4, 84529 Tittmoning  
Tel.: 0 86 83 / 89 84-0  
E-Mail: mayer@siloking.com  
www.siloking.com

Auf Basis der Anforderungen von Siloking erfolgten Integrationstests mit den SAP-Modulen, dem SAP-„Engineering Control Center“ und der Cideon-„Conversion Engine“. „Auf Anraten von Cideon verzichteten wir bei der Kopplung von PLM und ERP zugunsten späterer Wartungsarmut auf Sonderprogrammierungen“, berichtet Stefan Röder. „Deshalb stand sehr rasch der gesamte Funktionsumfang zur Verfügung.“

Die aus dem Bestandssystem zu übernehmenden Daten wiesen zahlreiche Altlasten aus der Zeit vor dem abgelösten PLM-System auf. Deshalb unterstützte Cideon den Kunden zunächst bei der Aufbereitung der Daten für die Konvertierung mit der Cideon-Software „Import PDM für SAP“. Für die Datenkonvertierung musste Siloking keines der beteiligten Systeme stilllegen, die Migration erfolgte sukzessive durch Übertragung der Delta-Daten bei laufendem Betrieb. So können nicht berücksichtigte Altdaten bei Bedarf auch noch lange nach Abschluss der ursprünglichen Umstellung übernommen werden. Die aktive Unterstützung durch Cideon in allen Projektphasen sicherte den Erfolg der unternehmensweiten SAP-Einführung.

### Geschmeidige Migration mit minimalem Ressourcenaufwand

Da während der Einführungsphase eine erhöhte Nachfrage nach kundenindividuellen Sonderkonstruktionen auf Siloking zukam, war der begrenzte Zugriff auf Ressourcen eine große Herausforderung. „Trotz dieses Umstandes und des enormen Projektumfangs lief das Implementierungsprojekt dank der Expertise von Cideon hervorragend“, sagt Stefan Röder. „Seit Mai 2017 ist das System voll produktiv. Wir entdecken beinahe täglich neue Möglichkeiten und Potentiale.“ Die Umstellung für die Konstrukteure war sehr einfach, da die Arbeitsweise der Konstruktion nicht wesentlich anders ist als zuvor. Zudem ist die Abwicklung der Workflows über SAP-„Mail“ sehr schnell zu verstehen und durchzuführen und berechnete Konstrukteure können die Mittel von SAP, zum Beispiel für die Artikelanlage, direkt aus ihrer Arbeitsumgebung nutzen. Auch müssen sämtliche Daten nur in einem System gewartet werden, was unbeliebte „bürokratische“ Nebentätigkeiten reduziert und eine notorische Fehlerquelle eliminiert.



**Bild 2.**

Der TruckLine 4.0 eTruck ist ein zu 100 Prozent elektrisch angetriebener selbstfahrender Futtermischwagen.

### Paradigmenwechsel verbessert Zukunftsfähigkeit

Die ERP/PLM-Gesamtlösung wurde an allen Standorten gleichzeitig ausgerollt und TruckLine 4.0 als erste neue Produktserie bereits durchgängig in der aktuellen Softwarekonfiguration mit SAP für ERP und PLM entwickelt.

„Obwohl wir noch nicht alle möglichen operativen Mehrwerte voll ausschöpfen, erleben wir jetzt schon die Vorteile durch Vermeidung unproduktiver Nebentätigkeiten und das Ausschließen von Fehlerquellen, etwa

durch stets aktuelle Dokumente“, freut sich Stefan Röder. „Zusätzlich sorgt ein neuer Grad an Selbstbedienung durch andere Abteilungen für eine erhebliche Entlastung der Konstrukteure.“

„25 Jahre nach unserem Einstieg in die Produktion und nach unserer Entwicklung vom Handwerksbetrieb zu heutiger Größe bedeutete diese Softwareumstellung für uns einen weiteren Paradigmenwechsel“, schließt Dr. Peter Schöttl. „Mit ihr ermöglichte uns Cideon, die Prozesse so anzupassen, dass sie unser künftiges Wachstum zuverlässig und effizient tragen können.“

### Über Siloking Mayer Maschinenbau

Die Siloking Mayer Maschinenbau GmbH produziert innovative Maschinen zum Vorbereiten und Transportieren von Mischfutter sowie zu dessen Verabreichung an das Milchvieh. Das inhabergeführte oberbayerische Familienunternehmen beschäftigt rund 350 Mitarbeiter und ist bei selbstfahrenden Futtermischwagen Weltmarktführer. Die Entwicklung der innovativen Landmaschinen in Tittmoning nahe Salzburg orientiert sich an den Anforderungen der modernen Landwirtschaft. Mit modernsten Produktionsverfahren an zwei Standorten hergestellt und in über 50 Ländern der Erde vertrieben, erfüllen sie hohe Qualitätsansprüche, sowohl hinsichtlich der erzielten Futterqualität als auch in Bezug auf ihre Zuverlässigkeit, Sicherheit, Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit.

### Über Cideon

Cideon berät und unterstützt Unternehmen dabei, Innovationen umzusetzen, Engineering-Prozesse zu optimieren und so deren Leistungsfähigkeit, Kundennutzen und Unternehmenswert zu steigern. Dabei werden die verschiedenen Bereiche in der Konstruktionsabteilung betrachtet sowie die Verwaltung und Pflege von Produktdaten bis hin zur Integration in das Warenwirtschaftssystem. Cideon ist Autodesk-Platinum-Partner im deutschsprachigen Raum, Partner von ProCAD, Platinum Build- Partner der SAP SE und Softwarepartner der Dassault Systèmes. Mit rund 300 Mitarbeitern an 16 Standorten in DACH und in den USA gehört Cideon zum Unternehmensverbund der Friedhelm Loh Group und vertritt dort die mechanische und mechatronische Kompetenz sowie das ERP/PLM-Integrations- und Engineering-Know-how.